



Kontraindikationen für ein Hypnose Coaching

In Hypnose arbeiten wir mit einem in der Regel leichten Trance Zustand.

Dies ist etwas völlig alltägliches, wenn wir gedankenverloren vor uns hinträumen oder uns intensiv an eine vergangene Situation erinnern und damit nicht mehr ganz im hier und jetzt sind, dann sind wir bereits in einer leichten Trance.

Und dennoch, um auf der sicheren Seite zu sein und dich zu schützen, beachte bitte die folgenden Kontraindikationen.

Hypnose Coaching ist ausgeschlossen bei

- Psychose, Schizophrenie
- Epilepsie und Erkrankungen des zentralen Nervensystems (z.B. Multiple Sklerose, Alzheimer)
- Geistiger Behinderung, Demenz
- Alkohol- oder Drogeneinfluss während der Sitzung
- Schweren Herz- und Kreislauferkrankungen, akuter Thrombose, kürzlich (8 Wochen) vorgefallenem Herzinfarkt oder Schlaganfall
- Einnahme von Psychopharmaka

In diesen Fällen kann Hypnose ungewollte, negative Effekte haben.

Hypnose Coaching behandelt generell keine psychischen Krankheitsbilder, insbesondere

- Diagnostizierte Depressionen
- Diagnostizierte Angststörungen
- Diagnostizierte Suchterkrankungen (Drogen, Alkohol, Medikamente)
- Diagnostizierte Persönlichkeitsstörungen (Bipolar, Borderline, Dissoziation, ...)
- Diagnostiziertes ADS/ADHS

Wenn du dich in einer ärztlichen Behandlung wegen der oben aufgeführten Diagnosen befindest, kannst du dich gerne bei mir melden. Wir schauen gemeinsam, ob wir die Begleiterscheinungen im Rahmen eines Hypnose Coachings thematisieren können.

Bei folgenden Themen ist eine Absprache erforderlich

- Schwangerschaft